

Bericht „Griffheizung“ von Coolride

Von Andre Abel, Berlin

Der Autor ist ästhetisch orientierter Fahrer

einer Yamaha XJR 1300 und Mitglied im [XJR-Forum](#)

[Link zum Beitrag.](#)



Es ist vollbracht. Ich hatte die Heizgriffpatronen bei www.coolride.de bestellt. Mit normalem Zweistufenschalter. Kostete mit Versand keine 50 Euro. Die kamen auch innerhalb einer Woche an. Sehr sauber verarbeitet, solide wirkend.

Einbau

Ich habe mir einen LSL Stahl-Superbikelenker gekauft. Die Heizpatronen würden in den serienmässigen Lenker nicht passen, da die Standard-Lenkerenden in ein vorhandenes Gewinde geschraubt werden. Ob man das Gewinde entfernen könnte war mir egal. Neue Lenkerklemmböcke waren bei meiner XJR RPO2 nicht notwendig, es sind noch gut 2mm (oder mehr, je nach Lenkerstellung) zur Gabelvorspannungsverstellungsschraube Platz. Die 18mm (andere Durchmesser, auch mit Kabeldurchführung für Lenkerendenblinker, gibt's auch) dicken Heizpatronen sind 8cm lang. Die passten "so gut" in den Lenker, dass ich schon verzweifeln wollte, es ging irgendwie nicht rein. Gewalt wollte ich auch nicht anwenden. Mit einer kleinen Halbrundfeile waren aber schnell leichte Unebenheiten im Lenkerrohr beseitigt. Eine Seite passte jetzt gut. Die andere war immer noch sehr störrisch. Das lag auch daran, das LSL an einem Lenkerende eine Nummer eingeschlagen hatte. Die, wenn auch nur minimale, Verformung reichte aus, um die Heizpatrone nicht mehr passen zu lassen. Das Lenkerende war leicht ellipsoförmig. Ein paar beherzte Schläge mit dem Hammer auf die richtige Seite und schon passte die Patrone, testweise. 8mm Loch in der Lenkermitte gebohrt und die Kabel innen verlegt. Die mitgelieferte Durchführungsstülpe war nicht ganz so leicht in die 8mm Bohrung zu quetschen. Und achtet darauf die Kabel zusammenzubinden, die von einer Patrone kommen. Wenn man erst einmal die 4 Kabel (2 pro Patrone) durch das Gummiloch durchgezogen hat, ist ein nachträgliches Zuordnen der Kabel kaum noch möglich. (Links/rechts wäre egal, aber plus und minus?) Nun den 2-Komponentenkleber (mitgeliefert, hitzebeständig) innen und auf der Patrone verteilen und diese nach innen drücken, während man das Kabel zurückzieht. Mit den Vibrationsvernichtern (habe die Racings von Rizoma genommen, weil die auch nicht weit reichen) die minimal nötige Tiefe kontrollieren. Ich nahm noch 2mm dazu. Da es ziemlich gut passte, brauchte ich die Patronen beim Aushärten des Klebers (24h) nicht fixieren. Gestern dann der Einbau am Motorrad mit Verkabelung. Strom habe ich mir vom Abblendlicht geholt (muss ja sowieso immer an sein) und sämtliche anderen dafür benötigten Kabel im Lampengehäuse verstaut. Der Schalter wurde am linken Lampenhalter (innen) fixiert. Fürs erste mit Kabelbinder. Da lass ich mir noch eine elegantere Lösung einfallen.

Heizpatronen in Betrieb

Der erste Funktionstest in der Garage war super. nach ein paar Minuten wurde der Lenker schön warm, danach sogar richtig heiss. (Stufe 2).

Heute, am Sonntag, habe ich die Heizgriffe mal praktisch getestet. Draußen sind 8° und es regnet. Eigentlich super Wetter für Januar, also los...

Stufe 2 war mir auch mit dicken Handschuhen (deswegen vielleicht) schnell zu warm, auf Stufe 1 ließ es sich wirklich sehr gemütlich und angenehm warm an den Händen fahren. Später hatte ich auf Sommerhandschuhe gewechselt. War immer noch angenehm. Ich kann sagen, dass kalte Hände beim Motorradfahren wohl ab jetzt für mich der Vergangenheit angehören.

Fazit

Kurz gesagt: ich habe den Kauf und Einbau nicht bereut und würde es wohl immer wieder tun. Und das beste ist: Man sieht und vermutet nicht einmal das Vorhandensein von Heizgriffen, siehe Bild.



Ich kann die Dinger von Coolride bisher uneingeschränkt empfehlen. Härte- und Langzeittest steht noch aus, aber was soll da noch Negatives bei herauskommen?

Leider fehlt mir ein Vergleich mit herkömmlichen Heizgriffen, da ich diese nie benutzt habe.

Andre Abel

Berlin, den 27.01.2008